

INHALT

1. Einleitung	7
1.1 Untersuchungsgegenstand und Fragestellung.	7
1.2 Theoretische Voraussetzungen und Quellengrundlage	21
1.3 Tendenzen und Probleme der Forschung.	33
2. Die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft und die Verfolgung jüdischer und politisch mißliebiger Wissenschaftler/-innen	51
2.1 Verfolgung und »Selbstgleichschaltung«	51
2.1.1 Die Umsetzung der NS-Vorschriften	51
2.1.2 Die Haber-Feier und ihr Kontext	61
2.1.3 Die Einbindung in das NS-Herrschaftssystem	77
2.1.4 Die Vertreibung aus der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft in tabellarischer Übersicht	86
2.2 Entlassung und Vertreibung aus Sicht ausländischer Förderer und Hilfsorganisationen	109
2.2.1 Die Rockefeller Foundation.	109
2.2.2 Hilfsmaßnahmen.	119
2.2.3 Das Schicksal der Vertriebenen aus Sicht einer britischen Hilfsorganisation	129
2.3 Resümee: Klassifizierung und Diskriminierung	134
3. Die Wiedergutmachung bzw. Entschädigung vertriebener Mitarbeiter/-innen in den 1950er und 1960er Jahren	137
3.1 Politische und gesetzliche Grundlagen	137
3.2 Das Verhalten der Generalverwaltung	146
3.2.1 Der Umgang mit alten vertraglichen Verpflichtungen .	146
3.2.2 Streit um rechtliche und moralische Grundlagen . . .	162
3.2.3 Tabellarische Übersicht der Wiedergutmachungs-/ Entschädigungsfälle	183
3.3 Das Verhalten der Kollegen	189
3.3.1 Loyalitäten und Instrumentalisierungen	189
3.3.2 Spekulationen über die verlorene Zukunft	199
3.3.3 Untergrabung von Kausalität.	209
3.4 Resümee: Materielle Ansprüche und moralische Anerkennung	225

4. Mentalitäten und Interessen.	
Das Selbstverständnis der Max-Planck-Gesellschaft und der Umgang mit den Folgen des Nationalsozialismus in der Nachkriegszeit.	230
4.1 Verwandlungspolitik und Elitenkontinuität	230
4.1.1 Der Brand im Schloß: Die Rettung der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft aus Sicht der Generalverwaltung	230
4.1.2 Der Fall Wilhelm Wengler	240
4.1.3 Die Teilentmachtung Ernst Telschows	247
4.2 Mythen, Umdeutungen und Entlastungsstrategien.	256
4.2.1 Der Brand in der Wilhelmstraße: Die Rettung der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft aus Sicht zweier Wissenschaftler	256
4.2.2 Eine Geburtstagsschrift für Otto Hahn.	261
4.2.3 Eine Typologie apologetischer Redeweisen	268
4.3 Die Sicht der Verfolgten	291
4.3.1 Ernst Telschow, Otto Hahn und die Kollegen	291
4.3.2 Hoffnungsträger	304
4.3.3 Der Kampf um Anerkennung	314
4.4 Kontakte, Barrieren und die Wege aus der internationalen Isolation	321
4.4.1 Gegenseitiges Mißtrauen	321
4.4.2 Die Haltung der Rockefeller Foundation nach dem Krieg.	324
4.4.3 Die Briten als Geburtshelfer der Max-Planck-Gesellschaft	330
4.4.4 Konkurrenzängste der deutschen Wissenschaftler.	331
4.4.5 Rückberufungen in die Max-Planck-Gesellschaft.	336
4.4.6 Ein erster Erfolg gegenseitiger Annäherung	348
4.4.7 Das Weizmann-Institut als fernes Spiegelbild	351
4.5 Resümee: Ein Dilemma der Kontinuität	359
5. Zusammenfassung und Schlußbetrachtung.	362
Dank	372
Abkürzungen	374
Quellen und Literatur	376
Register.	410